

Antrag nach § 31k BImSchG auf Zulassung einer Abweichung von der genehmigten Betriebsweise

Genehmigungsbehörde:

Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt:

Straße:

PLZ / Ort:

Adressdaten

Antragsteller/-in:

Tel.:

Straße, Haus-Nr.:

Fax:

PLZ / Ort:

E-Mail:

Zur Bearbeitung von Rückfragen ist anzusprechen:

Im Betrieb des Antragstellers: ☐

Verfasser des Antrags: ☐

Sachbearbeiter/in:

Firma:

Tel.:

Bearbeiter/in:

Fax.:

Tel.:

E-Mail:

Fax:

E-Mail:

Straße, Haus-Nr.:

PLZ / Ort:

Angaben zu der/den genehmigten Windenergieanlage(n) (WEA)

Windpark Bezeichnung:

PLZ / Ort:

Gemarkung:

Aktenzeichen und Datum der Genehmigung:

Betriebsstätten-Nummer / Anlagen-ID:

WEA Nr.	WEA Typ	Standort ETRS89 - UTM 33N		Genehmigter Nachtbetrieb ¹			Erfolgt Schattenwurf- abschaltung?
		Ost / Rechtswert:	Nord / Hochwert:	Betriebsmodus Bezeichnung	Schallemissionen L_{Gen} in dB(A)	Angegebene Größe für L_{Gen} ²	
						☐ L _{WA} ☐ L _{WA} inkl. SZ / K ☐ L _{e,max}	☐ Ja ☐ Nein
						☐ L _{WA} ☐ L _{WA} inkl. SZ / K ☐ L _{e,max}	☐ Ja ☐ Nein
						☐ L _{WA} ☐ L _{WA} inkl. SZ / K ☐ L _{e,max}	☐ Ja ☐ Nein
						☐ L _{WA} ☐ L _{WA} inkl. SZ / K ☐ L _{e,max}	☐ Ja ☐ Nein
						☐ L _{WA} ☐ L _{WA} inkl. SZ / K ☐ L _{e,max}	☐ Ja ☐ Nein

Angaben zur beantragten Betriebsweise

Hiermit wird gemäß § 31k BImSchG für die oben aufgeführte(n) WEA befristet bis maximal 15.04.2024 die Abweichung von genehmigungsseitigen Vorgaben zu nächtlichen Geräuschwerten und/oder zur Vermeidung von Schattenwurf beantragt. Die beantragte Abweichung umfasst die folgenden Betriebsweise(n):

WEA Nr.	Beantragter Nachtbetrieb					Wird Aussetzung der Schattenwurf-Abschaltung beantragt?
	Betriebsmodus Bezeichnung	Summen-Schalleistungs-pegel L_{WA}^* in dB(A)	Art des beigefügten Nachweises ³	Serienstreuung ⁴ σ_p in dB	Entspricht Stand der Technik? ⁵	
			☐ Herstellerangabe ☐ Einfachvermessung ☐ Mehrfachvermessung	☐ 1,2 dB ☐	☐ Ja ☐ Nein	☐ Ja ☐ Nein
			☐ Herstellerangabe ☐ Einfachvermessung ☐ Mehrfachvermessung	☐ 1,2 dB ☐	☐ Ja ☐ Nein	☐ Ja ☐ Nein
			☐ Herstellerangabe ☐ Einfachvermessung ☐ Mehrfachvermessung	☐ 1,2 dB ☐	☐ Ja ☐ Nein	☐ Ja ☐ Nein
			☐ Herstellerangabe ☐ Einfachvermessung ☐ Mehrfachvermessung	☐ 1,2 dB ☐	☐ Ja ☐ Nein	☐ Ja ☐ Nein
			☐ Herstellerangabe ☐ Einfachvermessung ☐ Mehrfachvermessung	☐ 1,2 dB ☐	☐ Ja ☐ Nein	☐ Ja ☐ Nein

³ – Dem Antrag sind Nachweise für den angegebenen Summen-Schalleistungspegel L_{WA}^* der beantragten Betriebsmodi beizufügen

⁴ – Bei Mehrfachvermessungen kann hier die Serienstreuung der Vermessung angesetzt werden, andernfalls gilt der Ersatzwert von 1,2 dB

⁵ – Der Stand der Technik schließt ausdrücklich tonhaltige oder anderweitig akustisch auffällige Anlagen / Betriebsmodi aus

Nachweisführung

Im Falle der Beantragung einer Abweichung bei den nächtlichen Betriebsweisen ist mit den zuvor getätigten Angaben im Folgenden der Nachweis zu führen, dass die Schallemissionen des beantragten Nachtbetriebs die genehmigten Schallemissionen der Anlage um nicht mehr als 4,0 dB übersteigen.

WEA Nr.	Genehmigter Nachtbetrieb	Beantragter Nachtbetrieb			Nachweisrechnung
	L_{Gen} in dB(A)	L_{WA}^* in dB(A)	$\Delta L^* = 1,28 \cdot \sqrt{\sigma_R^2 + \sigma_P^2}$	$L_{e,max} = L_{WA}^* + \Delta L^*$	$L_{e,max} - L_{Gen}$
			☐ 1,7 dB ☐		
			☐ 1,7 dB ☐		
			☐ 1,7 dB ☐		
			☐ 1,7 dB ☐		
			☐ 1,7 dB ☐		

Hinweis: Dabei ist entsprechend der LAI-Hinweise zum Schallschutz bei Windkraftanlagen (Stand 30.06.2016):

$\sigma_R = 0,5$ dB die Unsicherheit der Typvermessung und $\sigma_P = 1,2$ dB die Unsicherheit durch Serienstreuung.

Bei Mehrfachvermessung ($\geq$ drei) kann für σ_P auch die Serienstreuung der Mehrfachvermessung eingesetzt werden.

Im Falle der Vorlage von Herstellerangaben oder Einfachvermessungen ergibt sich: $\Delta L^* = 1,7$ dB

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers / der Antragstellerin